

Sachkundekurs

„Aufbereitung von Medizinprodukten“

Mit dem Aufbaumodul (12 UE) „Sachkunde MP-Aufbereitung“ für Hygienebeauftragte in der Arztpraxis entspricht dieser Lehrgang den Sachkundelehrgang zum Erwerb der Sachkenntnis gemäß §4 (3) der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) für die Instandhaltung von Medizinprodukten in der ärztlichen Praxis gemäß „Empfehlung für die Überwachung der Aufbereitung von Medizinprodukten“ die von der Projektgruppe „RKI-BfArMEmpfehlung“ erarbeitet wurde.

Der Lehrgang wurde von der Regierung von Schwaben -Gewerbeaufsichtsamt- als Sachkundelehrgang gemäß §4 (3) MPBetreibV bestätigt.

Ziel:

Die Teilnehmer/innen können die Schritte der Aufbereitungskreislaufes von Medizinprodukten in der eigenen Praxis ordnungsgemäß umsetzen.

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen (Mitarbeiter) von Arztpraxen die als Hygienebeauftragte(r) tätig sind oder tätig werden sollen, und Medizinprodukte in der Praxis aufbereiten.

Teilnahmevoraussetzung:

- Abschluss in einem medizinischen Assistenzberuf
- Berufserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienebeauftragte(r) für Arztpraxen (Abschluss bei der HTW – Hygieneakademie)

Fortbildungsdauer:

- Aufbaumodul „Sachkunde“ 12 UE

Fortbildungsinhalte:

Die Fortbildung (Hygienebeauftragte in Arztpraxen + Aufbaumodul „Sachkunde“) richtet sich nach der „Empfehlung für die Überwachung der Aufbereitung von Medizinprodukten“ der Projektgruppe „RKI-BfArM-Empfehlung“.

Im Aufbaumodul sind folgende Themen enthalten:

- Erstellen von Arbeitsanweisungen
- Instrumentenkunde
- Praktische Aufbereitung von Medizinprodukten

Abschluss:

Nach bestandener Prüfung erhält der/die Lehrgangsteilnehmer/in eine Teilnahmebestätigung, die die Sachkunde für Aufbereitung von Medizinprodukten gemäß §4 (3) MPBetreibV bescheinigt.

Kosten des Aufbaumoduls

100,- €